

Nur für dienstlichen Gebrauch

SCHWEIZERISCHE ARMEE

**Technisches Reglement
Nr. T 23 d**

Die Maschinenpistolen

Provisorische Ausgabe
1944

3265

Technische Reglemente

Die Technischen Reglemente enthalten die Beschreibungen der verschiedenen Waffen und der technischen Ausrüstung der Kampftruppen. Für jede Waffenart und für die verschiedenen technischen Hilfsmittel wird ein besonderes Reglement herausgegeben.

Die provisorische Ausgabe der Technischen Reglemente ist von mir genehmigt worden.

A. H. Q., den 7. November 1939.

Der Oberbefehlshaber der Armee:
General Guisan.

Die Maschinenpistolen

Inhaltsverzeichnis

	Ziffern
1. Teil: Waffenkenntnis	1—20
1. Abschnitt:	
Die Maschinenpistolen 43 und 43/44 . . .	1—25
I. Allgemeines	1
II. Bestandteile	2—5
1. Der beim Schuss bewegliche Teil . . .	3
2. Der beim Schuss feststehende Teil . . .	4
3. Das Magazin	5
III. Zubehör	6
IV. Zerlegen und Zusammensetzen	7—8
1. Das Zerlegen	7
2. Das Zusammensetzen	8
V. Funktionen	9—16
1. Allgemeines	9
2. Funktionen beim Schuss	10—12
3. Funktionen des Sicherungsschiebers . . .	13—16
VI. Störungen	17—21
1. Störungen durch falsches Zusammen- setzen	18
2. Störungen an der Abzugvorrichtung . . .	19

	Ziffern
3. Störungen in der Patronenzufuhr	20
4. Versager	21
VII. Unterhalt	22—25
1. Reinigung der Waffe	23
2. Kontrolle	24
3. Behandlung bei Kälte	25
2. A b s c h n i t t: Die Lmg.-Pistole 41/44	26—54
I. Allgemeines	26
II. Bestandteile	27—30
1. Der beim Schuss bewegliche Teil	28
2. Der beim Schuss feststehende Teil	29
3. Das Magazin	30
III. Zubehör	31
IV. Zerlegen und Zusammensetzen	32—33
1. Das Zerlegen	32
2. Das Zusammensetzen	33
V. Funktionen	34—45
1. Allgemeines	34
2. Funktionen beim Schuss	35—41
3. Funktionen des Sicherungshebels	42—45
VI. Störungen	46—50
1. Störungen durch falsches Zusammen- setzen	47
2. Störungen an der Abzugvorrichtung	48
3. Störungen in der Patronenzufuhr	49
4. Versager	50
VII. Unterhalt	51—54
1. Reinigung der Waffe	52

	Ziffern
2. Kontrolle	53
3. Behandlung bei Kälte	54
2. Teil: Munition	55—57
I. Die scharfe Patrone	56
II. Die Manipulierpatrone	57
III. Verpackung und Unterhalt	58
3. Teil: Handhabung	59—71
I. Allgemeines	59
II. Tragarten	60
III. Manipulationen	61—67
1. Befähigung der Sicherungsvorrichtung	62
2. Laden und Entladen	63—64
3. Magazinwechsel	65
4. Füllen und Entleeren der Magazine	66—67
IV. Anschlag und Schussabgabe	68—71
Anhang: Munitionsbefehl	Seite 68

Vorbemerkungen

- Die Provisorische Ausgabe 1944 des Technischen Reglements Nr. T 23 d weist gegenüber der Ausgabe 1943 folgende Aenderungen auf:
 - Im Abschnitt über die Maschinenpistole 43 wird auch das abgeänderte Modell 43/44 behandelt.
 - An Stelle der Lmg.-Pistole 41 wird nur das abgeänderte Modell 41/44 behandelt.
 - Die Maschinenpistolen «Bergmann» und «Neuhausen» werden nicht mehr behandelt.
 - Im 2. Teil des Reglements ist die neue Verpackung der 9 mm Parabellum-Patronen berücksichtigt. (Ziffer 58, Fig. 19.)
- Das Technische Reglement Nr. T 23 d wird als **persönliches Exemplar** abgegeben:
 - an die Unteroffizierschüler der Infanterie, der Leichten Truppen und der Molortransporttruppe,
 - an die Offizierschüler der Fliegertruppe, der Flabtruppe und der Genietruppe,
 - an die Büchsenmacher aller Truppengattungen.

Das Reglement wird ausserhalb der Instruktionsdienste nur an Truppen abgegeben, die neu mit Maschinenpistolen bewaffnet werden. Ein Umtausch früherer Ausgaben gegen die Ausgabe 1944 findet nicht statt.

Uebersichtstabelle

	Maschinenpistole 43/44	Lmg.-Pistole 41/44
Kaliber	9 mm	9 mm
Lauffänge	315 mm	270 mm
Zahl der Züge	6	6
Länge der Waffe	860 mm	760 mm
Gewicht: Waffe ohne Magazin	4690 gr	5200 gr
Gewicht: Magazin leer	390 gr	350 gr
Gewicht: Magazin gefüllt	1019 gr (50 Patr.)	850 gr (40 Patr.)
Anfangsgeschwindigkeit ca.:	400 m/sec.	400 m/sec.
Theoretische Feuergeschwindigkeit ca.:	800 Schuß Minute	900 Schuß Minute

Munition: Beide Waffen verschiessen die gleiche Munition.

	Gewicht:	Länge:
Scharfe Patrone:	12,58 gr	29,9 mm
Geschoss:	8,1 gr	15,8 mm



Maschinenpistole 43 (Mp. 43)

Fig. 1.

1. Teil: Waffenkenntnis

1. Abschnitt:

Die Maschinenpistolen Mod. 1943 (Mp. 43) und Mod. 1943/44 (Mp. 43/44)

(Sofern im nachfolgenden Text nicht besonders vermerkt, gelten die Beschreibungen und Vorschriften sinngemäß auch für die Mp. 43/44.)

I. Allgemeines

1. Die 9 mm Maschinenpistole (Mp. 43) ist eine automatische Handfeuerwaffe. Sie ist für das Schiessen im Serienfeuer und für den Einzelschuss eingerichtet. Die Munition wird aus Magazinen zu je 50 Schuss zugeführt. Die theoretische Feuergeschwindigkeit beträgt ca. 800 Schuss in der Minute.

Die Waffe ist ein unverriegelter Rückstossloader. Zur Betätigung der Nachladebewegung wird die Explosion der Schussladung hervorgerufene Rückstossenergie ausgenützt.

Die Mp. 43/44 kann mit aufgesetztem Bajonett auch als Stichwaffe verwendet werden.

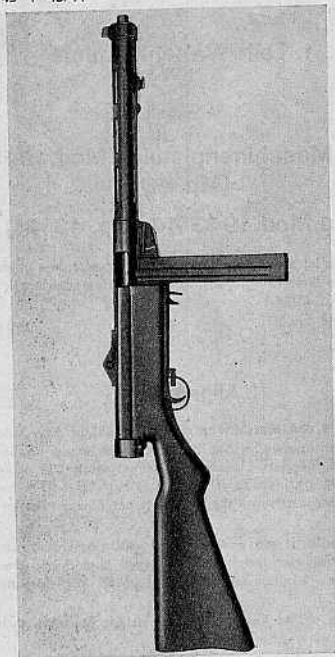


Fig. 1a

Maschinenpistole 43/44 (Mp. 43/44)

II. Bestandteile

(Die Benennungen der Bestandteile sind aus den Fig. 1—4 ersichtlich.)

2. An der Waffe werden folgende Hauptbestandteile unterschieden:

- der beim Schuss bewegliche Teil,
- der beim Schuss feststehende Teil,
- das Magazin.

1. Der beim Schuss bewegliche Teil

3. Er besteht aus dem **Verschluss** (1), der den feststehenden Schlagbolzen (2) und den Auszieher (3) enthält,

2. Der beim Schuss feststehende Teil

4. Er umfaßt folgende Bestandteilgruppen:

- Lauf** (4) ausgebohrt auf ein Kaliber von 9 mm, mit 6 Feldern und Zügen. Er ruht hinten im Lauflager des Verschlusskastens und wird vorn durch das Mantelrohr festgehalten.
- Mantelrohr** (5) mit Schlitzen zur Kühlung des Laufes. Es trägt den Kornträger mit dem Korn (6), den oberen Riemenbügel (7) und bei Mod. 43/44 den Bajonetthalter (Fig. 1a).
- Verschlusskasten** (9). Zur Führung des Verschlusses ist im oberen Teile des Verschlusskastens eine Führungsschiene angebracht; vorn befinden sich der Auswerfer (10) und die Auswurföffnung (11).

Am Verschlusskasten werden ferner folgende Vorrichtungen unterschieden:

Visier (12):

bei Mod. 43 ein Leitkurvenvisier, das die Einstellung von Schusswinkeln für die Entfernungen 100—500 Meter erlaubt,

bei Mod. 43/44 ein Klappvisier für die Distanzen von 100 und 200 m.

